Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: 2018/BV/4164
Status: öffentlich

Beschlussvorlage	Datum:	05.11.2018
Entscheidendes Gremium: **Bürgerschaft**	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt		

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.11.2018	Finanzausschuss	Vorberatung
28.11.2018	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
05.12.2018	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) Kommunalverfassung i. V. m. § 5 (1) Nr. 2 Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg - Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hansestadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die betriebswirtschaftliche Aussagen für die einzelnen Bereiche ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

- Seebad und Kurwesen
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus/ Büro Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

Der angemeldete Finanzbedarf in Höhe von 1.280.000,00 EUR für das Jahr 2019 basiert auf der vollumfänglichen Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Eigenbetriebes und entspricht dem mittelfristigen Eckwert. Der Finanzbedarf berücksichtigt ferner die besonderen Anforderungen für die Organisation von Großveranstaltungen wie der Hanse Sail und der Warnemünder Woche.

Die steigenden Kosten für die Wasserrettung an den Stränden in Warnemünde und Markgrafenheide, die stetig wachsenden Aufwendungen für die Beseitigung von Sturmschäden und die Sicherheitsaufwendungen für die maritime Großveranstaltungen bedingen eine Anpassung der Ausgleichzahlungen für die Folgejahre. Ab dem Haushalt 2020 werden jährlich 150.000 € für die Organisation und Durchführung der Warnemünder Woche berücksichtigt. Ferner sind im Haushalt 2020 gemäß Beschluss 2018/BV/3757 vom 27.06.2018 zusätzlich 100.000,00 EUR für die Finanzierung der Abendveranstaltung anlässlich des Germany Travel Markt (GTM) eingestellt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften des § 10 (9) und (10) Eigenbetriebsverordnung M-V ist die Gemeinde zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages verpflichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterjähriger Zuschuss zum Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock in Höhe von 1.280.000,00 EUR.

Teilhaushalt: 12

Produkt: 62302 Bezeichnung: Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

ggf. Investitionsmaßnahme Nr.: Bezeichnung:

Haushalts-jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf-wendungen	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen
2019	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.280.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.280.000

Haushalts-jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf-wendungen	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen
2020	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.580.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.580.000
2021	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.480.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.480.000
2022	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.480.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.480.000

☐ Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

☑ liegen nicht vor.

☐ werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Kein Bezug

Roland Methling

Anlagen:

Anlage 1 Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019
Anlage 2 Formulare Wirtschaftsplan 2019

TOURISMUSZENTRALE ROSTOCK+ WARNEMÜNDE

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (TZRW) ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Aussagen ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

- Seebad und Kurwesen
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus/ Büro Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

In der anschließenden Erfolgsübersicht ist im Einzelnen die wirtschaftliche Entwicklung dargestellt. (Anlage 1)

Schwerpunkte 2019

Die weitere Umsetzung der Tourismuskonzeption 2022 wird vordergründig die Schwerpunkte der Aufgaben der nächsten Jahre bestimmen. So wird die Tourismuszentrale im Jahr 2019 maßgeblich die Entwicklung und Weiterentwicklung gesundheitstouristischer Angebote und kurortspezifischer Sport- und Freizeitaktivitäten, wie bspw. der Thalasso-Kurwege, forcieren. Bestehende Prädikatisierungen wie das des Magazins „Focus“[1] sollen gehalten und fachspezifische neue erworben werden.

Zudem verfolgt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde auch weiterhin das Ziel, sich als attraktive und familienfreundliche Destination zu positionieren. Angebote für Familien aber auch für mobilitätseingeschränkte Gäste werden in 2019 ausgebaut und schaffen mehr Vielfalt für die Besucher der Seebäder.

[1] Focus Liste der anerkannten Heilbäder und Kurorte

Darüber hinaus wird Rostock im November 2019 Gastgeber des Deutschen Tourismustages sein und hat die Chance, sich dem Fachpublikum zu präsentieren und als Gastgeber zu empfehlen.

Im Geschäftsfeld **Seebad und Kurwesen** wird auch im Jahr 2019 ein breit gefächertes und attraktives Angebot von ca. 300 verschiedenen Veranstaltungen für Urlauber und Gäste realisiert. Für 2019 werden neben den bestehenden auch neue Formate in das Veranstaltungsprogramm integriert. Für die bekannten Veranstaltungen wird verstärkt die Qualität in den Fokus der Weiterentwicklung genommen. Darüber hinaus findet sich der Sport mit mehr als 25 attraktiven Veranstaltungen im Kalender wieder. Anknüpfend an die Erfolge der Austragung des DFB Beachsoccer Cup Finales von 2013 bis 2018 wird die Kooperation mit dem DFB weiter vorangetrieben.

Für das Jahr 2019 sind 24 Trauungstermine avisiert. Mit der Aufwertung des Eheschließungsraumes durch eine neue, hochwertige und kreative Dekoration wird die Attraktivität der Räumlichkeiten für künftige Ehepaare weiter gesteigert. Die Kommunikation zur Erhaltung der Umwelt wird 2019 verstärkt in den Fokus rücken. Ziel ist es, sowohl eine stete Informationsstruktur aufzubauen, als auch umweltpolitische Aktionen mit dem touristischen Gedanken in Einklang zu bringen. Ein neuer Aspekt wird die Erweiterung der Tätigkeiten im Bereich des Umweltmanagements/Umwelterziehung sein. Entsprechend den städtischen Zielen haben neben diversen umweltpolitischen Aktionen auch die Akteure am Strand im Rahmen einer Selbstverpflichtungserklärung erstmalig im Jahr 2018 die umweltgerechte Bewirtschaftung ihres Gewerbes etabliert. Die Aktion steht beispielhaft für Nachhaltigkeit und wird daher als Kampagne 2019 erweitert.

Die Tourismuszentrale konzentriert sich weiter auf den Ausbau der barrierefreien Infrastruktur. In 2019 wird mit der Errichtung einer geplanten Verleihstation für Strandmobiliar (Sandrollstuhl, Strandkinderwagen etc.) am Strandaufgang 10 in Warnemünde ein neuer Meilenstein gesetzt. Sie richtet sich vordergründig an mobilitätseingeschränkte Menschen und bietet ihnen attraktive Fortbewegungs- und Sportmöglichkeiten am Strand.

Im Wirtschaftsjahr 2019 gilt es im Geschäftsfeld Marketing / Vertrieb, die **Tourist-Informationen** der Hansestadt Rostock auf das stetige Wachstum an Urlaubern und Tagesgästen auszurichten. Die Zahlen unterstreichen eine sehr gute Angebotsauswahl. Es ist erklärtes Ziel für alle Standorte ein hohes Qualitätsniveau zu halten. Mit der Zertifizierung der ServiceQualität Stufe I (Oktober 2017) werden weiterhin die verbindlichen Maßnahmen umgesetzt, um die Gästezufriedenheit zu steigern. Mit der Zertifizierung der Tourist-Information Warnemünde in 2018 durch das Qualitätssiegel „Reisen für Alle" demonstrieren jetzt beide Tourist-Informationen das Engagement für Barrierefreiheit. Diese hochwertigen Standards stellen einen echten Wettbewerbsvorteil für die Destination dar.

Zu den thematischen Schwerpunkten im Geschäftsfeld **Marketing/Vertrieb** zählen im Jahr 2019 das Jubiläum 600 Jahre Universität Rostock, Barrierefreiheit und Familien. Um das Stadtportal rostock.de gezielt weiterentwickeln zu können, werden 2019 die Dienstleistungen für die Betreuung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Internetseiten per Ausschreibung neu vergeben. Das Informations- und Buchungsportal wird verstärkter auf die wachsenden Anforderungen mobiler Nutzung und der Bedeutung Sozialer Medien ausgerichtet. Ferner fokussiert sich die Tourismuszentrale auf die Internationalisierung der Seite.

Im Destinationsmarketing wird sich die Hanse- und Universitätsstadt auch in 2019 weiter den strategischen Schwerpunktthemen wie der Nachhaltigkeit widmen und unter dem Dach des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommerns bzw. über die Städtekooperation MV national wie international präsentieren. Auf der wichtigsten B2B-Messe für den Deutschland-Tourismus, dem Germany Travel Mart (GTM), wird Rostock 2019 in Wiesbaden vertreten sein und sich als Gastgeber für den GTM 2020 vorstellen.

Im Rahmen des FAM-Trips MV im Frühjahr 2019 (22.03. bis 23.03.2019) wird sich die Tourismuszentrale zusammen mit 18 weiteren Erlebnis- und Hotelpartnern vor rund 100 Gruppenreise- und Busunternehmen im Zoo Rostock präsentieren.

Der Bereich **Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail** wird mit der 29. Hanse Sail Rostock vom 08.08. bis 11.08.2019 im engen Zusammenwirken mit dem Hanse Sail e.V. und Kooperationspartnern einen Schwerpunkt im Veranstaltungskalender der Hanse- und Universitätsstadt Rostock darstellen. Die Hanse Sail wird erneut ein überregional und international wahrnehmbarer Publikumsmagnet sein, der hunderttausende Besucher anlockt und weiterhin als erstklassiges maritim-touristisches Markenzeichen der Hansestadt Rostock wahrgenommen wird. Das Veranstaltungskonzept wird in 2018 und 2019 überprüft. Es ist das angestrebte Ziel, die Hanse Sail inhaltlich und konzeptionell weiterzuentwickeln und sie u.a. auch hinsichtlich der BUGA anzupassen.

Die mit vier weiteren Partnern aus Gdansk (Polen), Klaipeda (Litauen), Simrishamn (Schweden) und Roskilde (Dänemark) entwickelte Zusammenarbeit im Rahmen des EU-Interreg South Baltic Projektes BALTIC PASS – MARITIME HERITAGE TOURS wird fortgesetzt. Im Fokus steht die Entwicklung touristischer Produkte im südlichen Ostseeraum. Eine internationale Konferenz „Traditional Shipping in European Waters" ist im März in Kooperation mit der European Maritime Heritage, der europäischen Dachorganisation für den Erhalt maritimer Kulturgüter, als Schwerpunkt des Projektes durchzuführen. Baltic Pass ergänzt das seit 1996 bestehende Projekt Baltic Sail. Die Zusammenarbeit mit Hansestädten Mecklenburg–Vorpommerns im Städtebund Hanse soll durch die Gründung eines Vereins institutionalisiert werden. Darüber hinaus folgt in 2019 eine Gemeinschaftspräsentation auf dem 39. Internationalen Hansetag in Pskow (Russland), in dessen Rahmen Rechenschaft über den 38. Hansetag abzulegen ist. Für alle Großveranstaltungen zeichnet sich bereits jetzt deutlich ab, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen einen immer größeren inhaltlichen, aber vor allem finanziellen Raum einnehmen, der bislang nur teilweise im Haushalt der Tourismuszentrale abgebildet war.

Der Bereich **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen geschaffen. Insbesondere wird hier das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal-Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude betriebswirtschaftlich gesondert dargestellt. Dieser Bereich trägt wesentlich zur Finanzierung der anderen defizitären Bereiche bei.

Ertragslage

Umsatzerlöse aus	**IST 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Kurabgabe	1.951	1.950	2.000
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.604	1.671	1.635
Werbeleistungen	613	892	629
Parkplatzentgelte	384	468	547
Provisionen	100	129	111
Broschüren und Souvenirs	157	190	155
Pauschalangebote	28	26	29
Eintrittsgelder	36	88	30
Übrige Umsatzerlöse	133	168	142
Gesamt	**5.006**	**5.582**	**5.278**

Das Jahr 2018 war durch die Feierlichkeiten im Rahmen des Doppeljubiläums der Hansestadt ein Ausnahmejahr. Die Planzahlen dieses Jahres können nur als Referenz dienen, wenn der Einmaleffekt durch den Hansetag entsprechend berücksichtigt wird.

Der positiven Entwicklung der Vorjahre Rechnung tragend, wurden die Planzahlen für 2019 um 6% gegenüber dem Planansatz 2017 und um 5% über dem Plan 2018 (ohne Hansetag) erhöht. Es werden leichte Steigerungen bei den Einnahmen aus Mieten/Pachten, aus der Vermarktung von Bewirtschaftungsflächen, der Durchsetzung der Wertsicherungsklauseln sowie zusätzlichen Saisonverträgen erwartet. Die Anpassung der Parkgebühren an die ortsüblich erhobenen Entgelte auf den Strandparkplätzen hat bereits in 2018 zu Mehreinnahmen im Vergleich zum Planansatz geführt. Dies spiegelt sich in einem Plus von 20% für 2019 zum Plan 2018 wider. Da der überwiegende Teil der Umsatzpositionen des Eigenbetriebes nachhaltig durch witterungsbedingte Saisonverläufe beeinflusst wird, gilt es, Umsatzerhöhungen nur nach vorsichtigen kaufmännischen Grundsätzen, gesicherten Erkenntnissen und vorliegenden Vertragsabschlüssen zu prognostizieren.

Sonstige betriebliche Erträge

Umsatzerlöse aus	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Erträge aus Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen	27	50	50
Auflösung von Rückstellungen	118	0	0
Auflösung Sonderposten Investitionszulage und Zuschüsse	67	68	76
Ausgleich Jahresfehlbetrag	1.445	1.768	1.430
Zinsen u. ä. Erträge	4	2	2
Erstattung Personalaufwand	55	0	0
Sonstiges	13	104	106
Gesamt	**1.730**	**1.991**	**1.663**

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden neben den Erträgen aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen, die Auflösung des Sonderposten Investitionszuschüsse für den Bau der Vogtei, die Refinanzierung der Sanierung der WC-Anlage am Strandaufgang 6 durch die Hansestadt Rostock sowie die Förderung für den Neubau der WC-Anlage am Strandaufgang 10 dargestellt. Weiterhin werden Erstattungen im Rahmen des EU-Projektes Baltic Pass abgebildet.

Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages beläuft sich im Wirtschaftsplan 2019 auf insgesamt 1.430 TEUR, wovon 280 TEUR auf den Wasserrettungsdienst und 174 TEUR auf die Sicherheitsleistungen entfallen. Außerdem sind hier 150 TEUR für die Organisation und Durchführung der Warnemünder Woche berücksichtigt. Die steigenden Kosten für die Wasserrettung an den Stränden in Warnemünde und Markgrafenheide, die stetig wachsenden Aufwendungen für die Beseitigung von Sturmschäden und die Sicherheitsaufwendungen für maritime Großveranstaltungen bedingen weiterhin eine Anpassung der Ausgleichzahlungen für die Folgejahre.

Aufwendungen

Umsatzerlöse aus	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Materialaufwand/Aufwand aus bezogenen Leistungen	1.927	2.362	1.917
Personalaufwand	2.916	3.164	3.366
Abschreibungen	248	281	314
Sonst. betrieblicher Aufwand	1.618	1.739	1.319
Zinsen u. ä. Aufwendungen	20	20	17
Steuern	7	7	7
Gesamt	**6.735**	**7.573**	**6.941**

Auch für die Aufwendungen gilt, dass eine Vergleichbarkeit mit dem Jahr 2018 nur gegeben ist, wenn man den Einmaleffekt durch den Hansetag außer Acht lässt. Die Erhöhung des Gesamtaufwandes im Vergleich zum Planansatz 2018 (ohne Hansetag) beträgt 4% und zum IST 2017 6%. Dies wird im Wesentlichen durch die Mehraufwendungen für die Wasserrettung (+36%) sowie die steigenden Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der maritimen Großveranstaltungen und die Personalkosten verursacht.

Personalentwicklung

Laut Stellenplan sind in 2019 im Durchschnitt 56 Mitarbeiter beschäftigt. Darin enthalten sind drei Auszubildende. Saisonal beschäftigte Mitarbeiter sind entsprechend ihrer Stundenanzahl und Monate in den Durchschnitt eingerechnet. Für das Projekt Baltic Pass, ein mit europäischen Mitteln unterstütztes Vorhaben, ist bereits im Jahr 2017 eine zusätzliche Stelle geschaffen worden, die neu besetzt wird. Die Kosten dieser Stelle werden zu 85% über das Projekt getragen. Ende 2017 wurde dem Antrag einer Mitarbeiterin auf Altersteilzeit stattgegeben. Die Wiederbesetzung erfolgt mit Beginn der Ruhephase der Beschäftigten, voraussichtlich ab Ende April 2019. Die Aufwendungen hierfür sind in die Jahresplanung integriert. Für das Jahr 2019 ist die Schaffung von zwei unbefristeten Stellen für den Bereich Maritimer Tourismus / Hanse-Sail-Büro geplant, die ebenfalls im Stellenplan berücksichtigt sind. Die dafür vorgesehenen Aufwendungen sind bereits in die Jahresplanung integriert und finanzieren sich vollständig über die Reduzierung der Honoraraufwendungen für freie Mitarbeiter. Ferner sind 1,5 zusätzliche Stellen für die Koordinierung und Durchführung der Warnemünder Woche im Stellenplan berücksichtigt, deren Aufwendungen vollständig über den geplanten Zuschuss abgedeckt

werden. Die Personalkosten-Planzahlen berücksichtigen sowohl Gehälter und Sozialabgaben der Beschäftigten als auch die Aushilfslöhne der Hilfskräfte.

Investitionsplan

Wichtigste Investitionsvorhaben im Jahre 2019 sind:

- CRM-System
- Veranstaltungssoftware
- Strand- und Promenadentechnik
- PC-Hard- und –Software
- Büro- und Geschäftsausstattung

Kapitalausstattung

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 89,2 %.

Kredite

Die Kreditverbindlichkeiten der Tourismuszentrale belaufen sich zum 01. Januar 2019 auf insgesamt 428 TEUR; bei der Dexia Kommunalbank Deutschland AG (189 TEUR), bei der WL Bank (130 TEUR) sowie bei der HypoVereinsbank (109 TEUR).

Für die Tilgung der bestehenden Verträge sind 58 TEUR geplant, so dass sich entsprechend die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2019 voraussichtlich auf insgesamt ca. 370 TEUR belaufen werden.

Liquidität

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebes ist durch die Genehmigung eines Kassenkredits gegeben. Ist die laufende Liquidität nicht mehr gegeben, sind laut § 13 (5) EigVO M-V vom 14.07.2017 zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes unverzüglich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Unter Beachtung der Hinweise des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 20.11.2006 zur Aufstellung der Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften geben wir nachfolgend Auskunft:

1.) Darstellung bestehender, freiwilliger, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens (bspw. Sponsoring u. ä. Zuschüsse):

Entfällt.

2.) Angaben zum Budget für Werbemaßnahmen:

Das Budget für Werbemaßnahmen beträgt 630.800 EUR (einschließlich Personalkosten).

3.) Bei tariflich gebundenen Unternehmen Angaben zur Anzahl der Beschäftigten mit Sonderdienstvertrag und die Gründe für den Abschluss eines Sonderdienstvertrages, außerdem Angaben zur grundsätzlichen Vergütungsstruktur der Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen (z.B. Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung):

Nicht zutreffend.

4.) Angaben zum Umfang nicht betriebsnotwendigen Vermögens:

Es besteht kein offenkundiges nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

5.) Angaben zum Vorhandensein nicht zwingend betriebsnotwendiger Geschäftsbereiche und deren Auswirkung auf das Jahresergebnis:

Alle bestehenden Geschäftsbereiche erfüllen ausschließlich die in der Betriebssatzung vorgegebenen Aufgaben.

6.) Bei entgeltfinanzierten Unternehmen auf Grundlage des kommunalen Abgabengesetzes (Gebühren oder privatrechtliche Entgelte) ist auszuführen, ob kostendeckende Entgelte erhoben werden und ob diese Entgelte eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (unter Angabe des angesetzten Zinssatzes) berücksichtigen:

Nicht zutreffend.

i.V. Wittedel

Matthias Fromm

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	5.511
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.941
Jahresergebnis	-1.430

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.430
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	238
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.192
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-119
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-119
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.430
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-58
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.372
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	61

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	428
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	56

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	11.518
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	11.518
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	11.518

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	5.006	5.582	5.278	5.250	5.250	5.250
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	214	154	156	150	150	150
5	Materialaufwand	1.927	2.362	1.917	2.035	1.935	1.935
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59	50	60	60	60	60
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.868	2.312	1.857	1.975	1.875	1.875
6	Personalaufwand	2.916	3.164	3.366	3.339	3.339	3.339
	a) Löhne und Gehälter	2.390	2.526	2.681	2.667	2.667	2.667
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	525	638	685	672	672	672
	- davon für Altersversorgung	85	91	99	97	97	97
7	Abschreibungen	248	281	314	300	300	300
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	248	281	314	300	300	300
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	67	68	76	70	70	70
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.618	1.739	1.319	1.350	1.350	1.350
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	2	2	2	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	20	17	20	20	20
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-1.436	-1.761	-1.423	-1.573	-1.473	-1.473
17	sonstige Steuern	7	7	7	7	7	7
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-1.443**	**-1.768**	**-1.430**	**-1.580**	**-1.480**	**-1.480**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	1.443	1.768	1.430	1.580	1.480	1.480

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-1.443	-1.768	-1.430	-1.580	-1.480	-1.480
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	181	213	238	230	230	230
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-15	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.221**	**-1.555**	**-1.192**	**-1.350**	**-1.250**	**-1.250**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-11	0	-40	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-164	-309	-79	-335	-138	-138
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-175**	**-309**	**-119**	**-335**	**-138**	**-138**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.445	1.768	1.430	1.580	1.480	1.480
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-154	-2	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-49	-56	-58	-60	-63	-66
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.242**	**1.710**	**1.372**	**1.520**	**1.417**	**1.414**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-154**	**-154**	**61**	**-165**	**29**	**26**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	985	831	677	738	573	602
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**831**	**677**	**738**	**573**	**602**	**628**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	**0**	**309**	**119**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			40				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		309	79				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-309**	**-119**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	CRM-System	Bereich:	Betriebsleitung
Kurzbeschreibung:	CRM-System		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			30				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**30**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Veranstaltungssoftware	Bereich:	Seebad & Kurwesen
Kurzbeschreibung:	Veranstaltungssoftware		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**10**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Equipment für Strand, Promenade und Kurbereiche	Bereich:	Seebad & Kurwesen
Kurzbeschreibung:	Equipment für Strand, Promenade und Kurbereiche		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**25**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Finnhütten	Bereich:	Immobilien
Kurzbeschreibung:	Ausstattung Finnhütten		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			6				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**6**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Büro- und Geschäftsausstattung		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			17				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**17**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Rechentechnik/Hard- und Software	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Rechentechnik/Hard- und Software		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			18				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**18**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Veranstaltungsequipment	Bereich:	Hanse Sail Büro
Kurzbeschreibung:	Veranstaltungsequipment		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**5**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Werkzeuge/Maschinen	Bereich:	Technik
Kurzbeschreibung:	Werkzeuge/Maschinen		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			7				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			**7**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
01	Tourismusdirektor/in	1,000	15	15	1,000	15	
02	Assistent/in Tourismusdirektor/in	1,000	08	08	1,000	08	
03	BL Zentrale Steuerung	1,000	14	14	1,000	14	
04	SB Rechnungswesen/Finanzen	1,000	09b	09b	1,000	09b	
05	SB Rechnungswesen/Kasse	1,000	08	08	1,000	08	
06	TUI-Systembetreuer	1,000	10	10	1,000	10	
07	SB Rechnungsw./Controlling/Personal	1,000	09a	09a	1,000	09a	
08	SB Kurabgabeabrechnung	1,000	08	08	1,000	08	
09	SGL Tourismusförderung/Verträge	1,000	10	10	1,000	10	
10	SB Gesundheitstourismus/Kurwesen	1,000	09b	09b	1,000	09b	
11	SB Veranstaltungsmanagement	1,000	09b	09b	1,000	09b	
12	SB Strandbew./Umweltmanagement	1,000	09a	09a	1,000	09a	
13	SGL Technik	1,000	11	11	1,000	11	
14	Betriebshandwerker/Elektriker	1,000	06	06	1,000	06	
15	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
16	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
17	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
18	Betriebshandwerker	1,000	05	05	1,000	05	
19	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2019
20	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2019
21	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2019
22	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.03. bis 31.10.2019
23	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.05. bis 30.09.2019
24	Handwerker	1,000	04	04	1,000	04	01.05. bis 30.09.2019
25	SB Technischer Service	1,000	09b	09b	1,000	09b	
26	SGL Warnemünder Woche	1,000	10	10	1,000	11	
27	SB Warnemünder Woche	-	-	-	1,000	09a	
28	SB Warnemünder Woche	-	-	-	1,000	09a	01.03. bis 31.08.2019
29	BL Marketing/Vertrieb	1,000	14	14	1,000	14	
30	SB Marketing/Werbung	1,000	10	10	1,000	10	
31	SB Produktentwicklung	1,000	10	10	1,000	10	
32	SB Online-Marketing/-Vertrieb	1,000	10	10	1,000	10	
33	SB Marketingassistenz/Parkplätze	1,000	08	08	0,875	06	
34	SGL Tourist-Information	1,000	11	10	1,000	11	
35	SB Tagungen & Kongresse	0,500	11	11	0,500	11	FlexAZ-BM 1017-0419
	SB Tagungen & Kongresse	-	-	-	1,000	09a	WB lfd.Nr.33 0419-1020 ku
36	SB Vermittlung/Leistungen	1,000	09a	09a	1,000	09a	
37	SB Vermittlung/Unterkünfte	1,000	09a	09a	1,000	09a	
38	SB Büroorganisation/Verm./Verk.	1,000	08	08	1,000	08	
39	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	
40	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	
41	SB WaWi/Ticketing/Verkauf	1,000	09b	09b	1,000	09b	
42	SB Information/Verkauf	1,000	08	08	1,000	08	
43	SB Gruppengeschäft	1,000	08	08	1,000	08	
44	SB Projektm./Verkauf/Vermittlg.	1,000	09c	09c	1,000	09c	
45	SB Information/Verkauf	1,000	07	07	1,000	07	
46	SB Information/Verkauf	1,000	07	07	1,000	07	
47	SB Information/Verkauf	1,000	07	07	1,000	07	01.04. bis 31.10.2019
48	SB Information/Verkauf	1,000	07	07	1,000	07	01.04. bis 31.10.2019
49	SB Information/Verkauf	1,000	07	07	1,000	07	01.05. bis 31.10.2019
50	SB Information/Verkauf	0,875	07	07	0,875	07	01.05. bis 30.09.2019

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
51	SB Information/Verkauf	0,875	07	07	0,875	07	01.05. bis 30.09.2019
52	BL maritimer Tourismus/HSB	1,000	14	14	1,000	14	
53	SB Veranstaltungen/Verträge	1,000	09a	09a	1,000	09a	
54	SB Veranstaltungen	1,000	09a	09a	1,000	09a	
55	SB Markt/Sponsoring	1,000	10	10	1,000	10	
56	SB Rechnungsw./Kasse/Personal	1,000	09a	09a	1,000	09a	
57	SB maritimer Tourismus/Projektkoord.	1,000	09	09b	-	-	befr. bis 31.12.2018
58	SB Protokoll/Kultur/VAD	1,000	08	11	-	-	befr. bis 31.12.2018
59	SB Markt/Marketing/VAD	1,000	08	08	-	-	befr. bis 31.12.2018
60	SB Koordination EU-Projekte	1,000	10	10	1,000	10	befr. bis 29.02.2020
61	SB Druckerzeugnise/Öffentlichk.	-	-	-	1,000	9c	
62	SB Pressebüro/Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	1,000	9c	
		57,250			**59,125**		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
33	SB Tagungen & Kongresse	0,500	11	11	0,500	11	FlexAZ-BM 1017-1020
		0,500			**0,500**		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
1A	Auszubildende/r (VAK)	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.09.2016-31.08.2019
2A	Auszubildende/r (KTF)	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.09.2016-31.08.2019
3A	Auszubildende/r (KTF)	1,000	TVAöD	-	1,000	TVAöD	01.09.2019-31.08.2022
		3,000			**3,000**		

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen	12.212	12.288
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9	10
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	9	10
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	12.203	12.278
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.842	11.997
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	361	281
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.091	1.238
I. Vorräte	25	24
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	25	24
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	235	229
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174	178
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	44	34
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	17	17
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	831	985
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	17
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	13.308	13.543

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital	11.518	11.518
I. Stammkapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	6.518	6.518
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0
B. Sonderposten	500	567
I. Ertragszuschüsse	500	567
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	406	421
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	406	421
D. Verbindlichkeiten	837	985
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	485	532
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	423	479
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	258	227
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	24	154
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	70	72
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	47	52
F. Passive latente Steuern	0	0
	13.308	13.543

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

			2017	2016
1	Umsatzerlöse		5.006	5.093
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
4	sonstige betriebliche Erträge		214	254
5	Materialaufwand		1.926	1.905
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59	66
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.867	1.839
6	Personalaufwand		2.915	2.689
	a)	Löhne und Gehälter	2.390	2.199
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	525	490
		- davon für Altersversorgung	85	76
7	Abschreibungen		248	248
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	248	248
		- davon außerplanmäßig	0	0
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
		- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		67	67
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		1.618	1.582
10	Erträge aus Beteiligungen		0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		20	22
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
16	Ergebnis nach Steuern		-1.436	-1.031
17	sonstige Steuern		7	6
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-1.443**	**-1.037**

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	-1.443	-1.037
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	181	181
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-15	36
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	4
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	70
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	-3
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	-2
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.221**	**-751**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-11	-52
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-164	0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-175**	**-52**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.445	1.280
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-154	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-49	-51
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.242**	**1.229**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-154**	**426**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	985	559
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**831**	**985**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	**68**	**11**	**1**	**0**	**78**	**58**	**11**	**1**	**0**	**68**	**0**	**9**	**9**
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	68	11	1	0	78	58	11	1	0	68	0	9	9
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	**16.314**	**164**	**41**	**0**	**16.437**	**4.036**	**237**	**39**	**0**	**4.234**	**0**	**12.278**	**12.203**
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.979	0	0	0	14.979	2.981	155	0	0	3.136	0	11.997	11.842
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.335	164	41	0	1.458	1.055	82	39	0	1.098	0	281	361
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**16.382**	**175**	**42**	**0**	**16.515**	**4.094**	**248**	**40**	**0**	**4.302**	**0**	**12.287**	**12.212**

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**174**	**178**	**51**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	174	178	51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0**	**0**	**0**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen die Gemeinde	**43**	**34**	**0**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	43	34	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	**17**	**17**	**0**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17	17	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	**234**	**229**	**51**

Angaben in TEUR

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**485**	**532**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	485	532		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	**0**	**0**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**258**	**227**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	258	227		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	**0**	**0**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0**	**0**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	**25**	**154**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	25	154		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
sonstige Verbindlichkeiten	**70**	**72**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	70	72		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Summe	**838**	**985**		

Angaben in TEUR